Stadt Helmstedt
Der Bürgermeister
Finanzverwaltung

13.09.2022

B 053/22

Bekanntgabe
an den
Finanzausschuss

Fusion mit der Gemeinde Büddenstedt; Bericht über die Umsetzung der Zielvereinbarung bei kapitalisierten Bedarfszuweisungen nach § 13 Abs. 1 NFAG

Jährlich ist dem Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport über den Umsetzungsstand der Zielvereinbarung zur kapitalisierten Bedarfszuweisung zu berichten. Die Zahlung dieser Zuweisung war an die Fusion mit der Gemeinde Büddenstedt zum 01.07.2017 geknüpft. In der Anlage wird der Bericht zum Stichtag 31.12.2021(Stand vom 27.06.2022) zur Kenntnisnahme vorgelegt.

gez. Wittich Schobert

(Wittich Schobert)

Anlage

Bericht über die Umsetzung der Zielvereinbarung bei kapitalisierten Bedarfszuweisungen nach § 13 Abs. 1 NFAG – Berichtsjahr: 2021

Standardisierter Berichtsvordruck (Stand: 15.02.2021) in analoger Anwendung des Runderlasses des MI vom 14.01.2013, Az.: 32.31-10461/2

I. Verfahrensweise

Berichte über den Stand der Umsetzung der Vereinbarung nach § 13 Abs. 1 NFAG sind von den Vereinbarungskommunen, bei Samtgemeinden für den Samtgemeindebereich, zu fertigen und dem Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport zum 30.06. des Jahres auf dem Dienstweg vorzulegen. Die Kommunalaufsicht prüft den Antrag auf Plausibilität und leitet diesen mit einer eigenen Stellungnahme sowie Kopien des Gesamtergebnishaushaltes und des Gesamtfinanzhaushaltes an die Controllingstelle weiter.

II. Allgemeine Angaben

- Datum der Vereinbarung: 06.09.2017 (Bedarfszuweisungsbescheid)
- Vereinbarungsart: Kapitalisierte Bedarfszuweisung im Rahmen einer Fusion
- Ggf. Zeitpunkt der Gebietsänderung: 01.07.2017
- Höhe der Entschuldungshilfe: 19.040.938 Euro
- Bescheinigung nach § 23 GemHKVO erfolgt: nein
- Letzter geprüfter Jahresabschluss: 31.12.2018

III. Zielerreichung Vereinbarung

- Vereinbarungsziel:

  Nachhaltige und dauerhafte Verbesserung der finanziellen Leistungsfähigkeit durch die Fusion der Stadt Helmstedt mit der Gemeinde Büddenstedt.

<u>Ordentliches Ergebnis</u>:

	2019*	2020*	2021*	2022	2023	2024
Finanzdaten-prognose	-3.055.900	-2.818.900	-2.647.200	-2.476.100	-2.468.400	-2.378.200
Haushalt*	3.725.385	-37.211	1.842.184	-5.906.800	-6.848.000	-7.555.400
Differenz	6.781.285	2.781.689	4.489.384	-3.430.700	-4.379.600	-5.177.200

* Bei den Haushaltsdaten handelt es sich um vorläufige Ist-Daten.

- Darlegung der Hintergründe, soweit die Ziele verfehlt bzw. die Überschüsse lt. Finanzdatenprognosen nicht erreicht wurden:

  Auch im Berichtsjahr 2021 wurde ein positives Jahresergebnis erwirtschaftet. Das (vorläufige) Ergebnis liegt damit 4.489.384 € über der Finanzdatenprognose.

  Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung entwickelt sich bedauerlicherweise nach wie vor negativer als in der Finanzdatenprognose angenommen worden ist. Zum einen sind die Auswirkungen der Corona-Pandemie bei den Gewerbesteuerzahlern, die u. a. auch noch in den Jahren danach eintreten können, bei der Planung der Steuererträge vorsichtig mit berücksichtigt worden. Zum anderen stellt der Krieg in der Ukraine den Haushalt vor neue planerische Herausforderungen. Insbesondere ist hier mit massiven Kostensteigerungen in diversen Bereichen (Baubereich, Energiekosten etc.) zu rechnen. Neben vorliegenden Investitionsrückständen sind auch erhebliche Sanierungsrückstände zu verzeichnen, die in den kommenden Jahren abgebaut werden sollen.

Entwicklung des Gesamtfehlbetrags (jeweils zum 31.12.):

	2019*	2020*	2021*	2022	2023	2024
Kameraler Altfehlbetrag	0	0	0	0	0	0
Doppische Ergebnisse*	-5.721.352	-4.543.504	1.456.397	-4.439.403	-11.284.703	-18.826.103
= Gesamt-fehlbetrag	-5.721.352	-4.543.504	1.456.397	-4.439.403	-11.284.703	-18.826.103

*vorläufiges Ergebnis

- Voraussichtlicher Abbau der Fehlbeträge im Jahr:

  Die Stadt Helmstedt hat es im Haushaltsjahr 2021 (vorläufig) geschafft ihre gesamten Fehlbeträge abzubauen. Erhöhte Gewerbesteuererträge sowie außerordentliche Erträge durch den Verkauf von Baugrundstücken führten zu Mehrerträgen, die den Abbau des Gesamtfehlbetrages maßgeblich beeinflussten. Leider ist ab dem Haushaltsjahr wieder mit einem planmäßigen Aufbau eines Fehlbetrages zu rechnen. Auswirkungen der Corona-Pandemie sowie des Ukraine-Krieges erschweren die Haushaltsplanung und die Erzielung eines ausgeglichenen Haushaltes. Die Stadt Helmstedt ist weiterhin stets bemüht keine neuen Fehlbeträge aufzubauen. Im Rahmen der AG Haushaltskonsolidierung (zusammengesetzt aus Politik und Verwaltung) findet eine strikte Aufgabenkritik und Einsparpolitik statt.

Stand der Liquiditätskredite (jeweils zum 31.12.):

	2019*	2020*	2021*	2022	2023	2024
Finanzdaten-prognose	15.395.169	17.293.969	19.061.569	20.756.969	22.505.669	24.225.869
Haushalt *	0	0	0	5.979.400	11.642.200	17.267.700
Differenz	-15.395.169	-17.293.969	-19.061.569	-14.777.569	-10.863.469	-6.958.169
Höchstbetrag lt. Haushalt	10.800.000	6.000.000	5.000.000	6.000.000	*In Planung*	-
Genehm.-pflicht?	Ja	Nein	Nein	Nein	-	-

* Bei den Haushaltsdaten handelt es sich um vorläufige Ist-Daten.

- Voraussichtlicher Abbau der Liquiditätskredite im Jahr:

  Die Liquiditätskredite sind bereits seit dem Jahr 2017 mit Erhalt der kapitalisierten Bedarfszuweisung vollständig abgebaut worden. Die Aufnahme von Liquiditätskrediten war auch im Berichtsjahr 2021 nicht notwendig. Auch im Haushaltjahr 2022 verfügt die Stadt Helmstedt voraussichtlich noch über ausreichend liquide Mittel, um ihre Aufgaben und Maßnahmen mit Eigenmitteln finanzieren zu können. Die Neuaufnahme von Liquiditätskrediten ggf. ab dem Jahr 2023 ist wesentlich von der tatsächlichen Entwicklung des Finanzhaushalts insbesondere der Steuererträge und der Investitionstätigkeit abhängig.

Risiken für die Zielerreichung:

- Bestehen Risiken, die die nachhaltige Zielerreichung gefährden könnten? Falls ja, welche?:

  Nein

IV. Umsetzung der Zielvereinbarung zur kapitalisierten Bedarfszuweisung:

Konsolidierungsmaßnahmen:

In der nachfolgenden Tabelle sind sämtliche Konsolidierungsmaßnahmen lt. Zielvereinbarung zu erfassen. Eventuelle Kompensationsmaßnahmen sind gesondert zu kennzeichnen. Bei Maßnahmen, die lt. Zielvereinbarung erst in Folgejahren umzusetzen sind, ist in Spalte 2 „0 €“ einzutragen. In Spalte 5 sind die Über- und Untererfüllungen der Spalte 4 aus vorangegangenen Jahren zu kumulieren.

Maßnahme	Einsparung/ Mehrertrag Finanzdaten-prognose (€)	Einsparung/ Mehrertrag Haushalt (€)	Differenz (€)	Überschüsse/ Defizite Vorjahre (gesamt €)	Maßnahme abgeschlossen (ja/nein)
1	2	3	4	5	6
Gesamt					

- Darlegung der Hintergründe bei nicht planmäßig umgesetzten Maßnahmen und Erläuterung der entsprechenden Kompensation

  Die lt. Zielvereinbarung gesetzten Haushaltssicherungsmaßnahmen sind mit dem Bericht 2020 erfasst und erläutert worden.

  Weitere Haushaltssicherungsmaßnahmen sind auch im Haushaltsicherungskonzept des Haushaltes 2021/2022 vorgesehen. Hieraus sollen weitere Ertragsverbesserungen und Aufwandsminderungen resultieren. Erneut sind im Haushaltsjahr 2022 die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuern erhöht worden. Weitere Haushaltssicherungsmaßnahmen werden im Rahmen der AG Haushaltskonsolidierung untersucht.

Einhaltung der Rahmenbedingungen:

Kreditaufnahmen insgesamt:

	2019*	**2020***	**2021***	**2022**	**2023**	**2024**
Finanzdaten-prognose	1.068.700	1.490.000	1.230.000	760.000	760.000	760.000
Haushaltsplan*	0	0	0	15.404.300	1.362.300	0
Differenz	-1.068.700	-1.490.000	-1.230.000	14.644.300	602.300	-760.000

* Ist-Daten

Stand der Investitionskredite in Euro (zum 31.12.*):

	2019*	**2020***	**2021***	**2022**	**2023**	**2024**
Finanzdaten-prognose	9.735.600	10.683.600	11.375.500	11.544.400	11.671.100	11.755.500
Haushalts-plan*	3.571.733	3.273.905	2.425.888	17.680.340	18.889.247	18.733.476
Differenz	-6.163.867	-7.409.695	-8.949.612	6.135.940	7.218.147	6.977.976

* Ist-Daten

Höhe der freiwilligen Leistungen:

	2019 (€)	2019 (%)	2020 (€)	2020 (%)	2021 (€)	2021 (%)
Finanzdaten-prognose						
Haushalt	1.862.941	3,40	2.520.445	4,45	2.840.367	4,77
Differenz						

- Sind die Personal- und Sachaufwendungen sowie Ertragsausschöpfungen weiterhin angemessen? Wurden insbesondere neue Aufgaben übernommen bzw. Standards erhöht, die zu nicht unerheblichen Haushaltsbelastungen führen?

  Im Berichtsjahr sind keine neuen Aufgaben übernommen worden, Standards wurden nicht erhöht. Um den Bedarf im Kitabereich zu decken, errichtet die Stadt Helmstedt derzeit eine neue Einrichtung und wird hierfür weiteres Personal einstellen. Die Wahrnehmungsvereinbarung mit dem Landkreis Helmstedt zu dieser Aufgabenübertragung wird angepasst werden, so dass mit einer erhöhten Deckung der Aufwendungen zu rechnen ist.

- Ist die Ertragsausschöpfung weiterhin angemessen? Wurde insbesondere Steuern, Gebühren, Kostendeckungsgrade oder Umlagen gesenkt, die zu nicht unerheblichen Haushaltsbelastungen führen? Haben sich die Hebesätze wie bei vergleichbaren Kommunen entwickelt?

  Die Erträge werden in regelmäßigen Abständen geprüft. So finden regelmäßig Gebührenkalkulationen statt. Der Hebesatz der Vergnügungssteuer wurde zum 01.01.2021 von bisher 12% auf nunmehr 20% erhöht. Außerdem wurden die Realsteuern zum 01.01.2022 erhöht.

V. Kommunalaufsichtliche Stellungnahme

- Sind die Berichtsangaben der Kommune plausibel?
- Werden die Vorgaben der Vereinbarung nach § 13 Abs. 1 NFAG erfüllt? Sind insbesondere die Personal- und Sachaufwendungen sowie die Ertragsausschöpfung weiterhin angemessen?
- Sind ggf. kommunalaufsichtliche Maßnahmen zur Zielerreichung vorgesehen?
- Werden die Voraussetzungen des § 23 GemHKVO erfüllt?
- Wie wird die zukünftige Entwicklung eingeschätzt und sind Risiken erkennbar?

Anlagen: Gesamtergebnishaushalt, Gesamtfinanzhaushalt
(bei Samtgemeinden möglichst kumuliert)

Bericht über die Umsetzung der Zielvereinbarung bei kapitalisierten Bedarfszuweisungen nach § 13 Abs. 1 NFAG - Stadt Helmstedt - 2021 -

Kommunalaufsichtliche Stellungnahme

Sind die Berichtsangaben der Kommune plausibel?

Die Berichtsangaben der Stadt Helmstedt sind plausibel.

Werden die Vorgaben der Vereinbarung nach § 13 Abs. 1 NFAG erfüllt? Sind insbesondere die Personal- und Sachaufwendungen sowie die Ertragsauschöpfung weiterhin angemessen?

Das vorläufige Jahresergebnis 2021 der Stadt Helmstedt fällt positiv aus und liegt deutlich über der Finanzdatenprognose. Die mittelfristige Ergenbis- und Finanzplanung entwickelt sich weiterhin negativ. Die Corona-Pandemie wirkt sich noch aus, und der Ukraine-Krieg lässt Kostensteigerungen u.a. im Baubereich und bei den Energiekosten erwarten. In den näcshten Jahren sind Investitions- und Sanierungsrückstände abzubauen. Die Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Krippen- und Kindergartenplätze gehört zu den Pflichtaufgaben der Kommune. Eine neue Kita wird derzeit errichtet, für die neues Personal benötigt wird. Dadurch ergeben sich im Kita-BEreich höhere Personalkosten. Der Hebesatz für die Vergnügungssteuer wurde zum 01.01.2021 erhöht, die Realsteuerhebesätze zum 01.01.2022.

Sind ggf. kommunalaufsichtliche Maßnahmen zur Zielerreichung vorgesehen?

Es sind keine kommunalaufsichtlichen Maßnahmen vorgesehen.

Werden die Voraussetzungen des § 23 GemHKVO erfüllt?

Die für die Annahme der dauernden Leistungsfähigkeit im Sinne des § 23 KomHKVO erforderlichen Voraussetzungen werden von der Stadt Helmstedt derzeit nicht erfüllt. Durch die vorhandenen Fehlbeträge der Vorjahre und die rückständige Erstellung der Jahresabschlüsse und die damit verbundene fehlende Datengrundlage kann derzeit keine verbindliche Aussage zur Entwicklung der Nettoposition im HInblick auf die Regelung des § 23 Satz 1 Nr. 5 KomHKVO getroffen werden.

Wie wird die zukünftige Entwicklung eingeschätzt und sind Risiken erkennbar?

Die Haushaltsicherung und -konsolidierung muss weiterhin mit größten Anstrengungen betrieben werden.

Anlage: Gesamtergebnishaushalt, Gesamtfinanzhaushalt (wurde bereits übersandt)

22.07.2022/20.02

Haushaltsjahr 2022

Gesamthaushalt

Gesamtergebnisplan 2022

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2022 bisher	Abweichung 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	**Ordentliche Erträge**							
010	1. Steuern und ähnliche Abgaben	28.585.935,93	26.195.000	26.195.000		27.510.000	28.405.000	28.830.000
020	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.257.240,80	12.052.300	11.825.800	226.500	11.347.900	11.189.300	11.061.800
030	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	603.113,06	1.761.400	1.761.400		1.859.500	1.936.700	1.882.700
040	4. Sonstige Transfererträge	10.470,64	7.200	7.200		7.200	6.000	6.000
050	5. Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.590.780,20	2.458.700	2.458.700		2.536.000	2.534.800	2.534.800
060	6. Privatrechtliche Entgelte	802.895,54	863.700	863.700		827.600	822.600	821.600
070	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.166.828,24	1.169.300	1.169.300		1.150.000	1.164.700	1.156.400
080	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	235.401,29	352.600	352.600		367.600	332.600	359.600
090	9. Aktivierte Eigenleistungen	77.563,72	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
100	10. Bestandsveränderungen							
110	11. Sonstige ordentliche Erträge	4.442.508,04	3.197.600	3.197.600		1.922.600	1.916.400	1.835.100
120	**12. Summe ordentliche Erträge**	**49.772.737,46**	**48.067.800**	**47.841.300**	**226.500**	**47.538.400**	**48.318.100**	**48.498.000**
121	**Ordentliche Aufwendungen**							
131	13. Personalaufwendungen	12.040.719,70	17.971.900	17.843.700	128.200	18.537.400	18.871.600	18.708.100
140	14. Versorgungsaufwendungen	276.435,00	208.600	208.600		248.600	248.800	248.500
150	15. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	5.613.912,39	7.557.000	7.213.800	343.200	6.585.900	6.611.900	6.755.100
160	16. Abschreibungen	1.139.320,12	3.195.600	3.158.800	36.800	3.354.900	3.489.500	3.456.300
170	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	114.910,36	152.700	152.700		149.600	153.300	148.600
180	18. Transferaufwendungen	23.889.920,28	23.494.500	23.394.500	100.000	24.139.300	25.119.000	25.576.900
190	19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.026.388,19	1.394.300	1.368.300	26.000	1.370.700	1.379.400	1.400.100
200	**20. Summe ordentliche Aufwendungen**	**44.101.606,04**	**53.974.600**	**53.340.400**	**634.200**	**54.386.400**	**55.873.500**	**56.293.600**
210	**21. Ordentliches Ergebnis (ordentl. Erträge abzüglich ordentl. Aufwendungen)**	**5.671.131,42**	**-5.906.800**	**-5.499.100**	**-407.700**	**-6.848.000**	**-7.555.400**	**-7.795.600**
230	22. Außerordentliche Erträge	4.154.105,99	11.000	11.000		2.700	14.000	11.500
240	23. Außerordentliche Aufwendungen	488,35						
270	**24. Außerordentl. Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufw.)**	**4.153.617,64**	**11.000**	**11.000**		**2.700**	**14.000**	**11.500**
280	**25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)**	**9.824.749,06**	**-5.895.800**	**-5.488.100**	**-407.700**	**-6.845.300**	**-7.541.400**	**-7.784.100**

Gesamtfinanzplan 2022

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2022 bisher	Abweichung 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
0001	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**							
0100	1. Steuern und ähnliche Abgaben	27.469.203,86	26.195.000	26.195.000		27.510.000	28.405.000	28.830.000
0200	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.175.833,44	12.052.300	11.825.800	226.500	11.347.900	11.189.300	11.061.800
0300	3. Sonstige Transfereinzahlungen	9.869,02	7.200	7.200		7.200	6.000	6.000
0400	4. Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.631.799,35	2.458.700	2.458.700		2.536.000	2.534.800	2.534.800
0500	5. Privatrechtliche Entgelte	842.043,39	863.700	863.700		827.600	822.600	821.600
0600	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.129.667,75	1.169.300	1.169.300		1.150.000	1.164.700	1.156.400
0700	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	242.488,18	352.600	352.600		367.600	332.600	359.600
0800	8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG							
0900	9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.734.034,87	1.328.200	1.328.200		1.313.200	1.313.200	1.313.200
1000	**10. Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**45.234.939,86**	**44.427.000**	**44.200.500**	**226.500**	**45.059.500**	**45.768.200**	**46.083.400**
1100	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**							
1101	11. Personalauszahlungen	11.331.875,92	17.368.700	17.240.800	127.900	17.985.700	18.354.500	18.673.100
1200	12. Versorgungsauszahlungen	263.183,09	208.600	208.600		248.600	248.800	248.500
1300	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.774.420,77	7.557.000	7.213.800	343.200	6.585.900	6.611.900	6.755.100
1400	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	114.618,94	152.700	152.700		149.600	153.300	148.600
1500	15. Transferauszahlungen	24.715.685,77	23.494.500	23.394.500	100.000	24.139.300	25.119.000	25.576.900
1600	16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.486.597,10	1.394.300	1.368.300	26.000	1.370.700	1.379.400	1.400.100
1700	**17. Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**43.686.381,59**	**50.175.800**	**49.578.700**	**597.100**	**50.479.800**	**51.866.900**	**52.802.300**
1800	**18. Saldo aus lfd. Verw.-tätigkeit**	**1.548.558,27**	**-5.748.800**	**-5.378.200**	**-370.600**	**-5.420.300**	**-6.098.700**	**-6.718.900**
1900	**Einzahlungen für Investitionstätigkeit**							
1901	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	914.259,63	2.135.500	1.933.000	202.500	664.000	1.864.000	3.614.000
2000	20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	2.395.029,22	1.388.000	1.388.000		1.618.000	1.541.000	1.691.000
2100	21. Veräußerung von Sachvermögen	5.698.719,49	894.000	894.000		2.045.700	2.107.000	2.414.500
2200	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
2300	23. Sonstige Investitionstätigkeit		19.100	19.100		19.500	19.800	20.100
2400	**24. Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit**	**9.008.008,34**	**4.436.600**	**4.234.100**	**202.500**	**4.347.200**	**5.531.800**	**7.739.600**
2500	**Auszahlungen für Investitionstätigkeit**							
2501	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	430.714,96	15.096.000	1.889.000	13.207.000	975.000	5.000	8.000
2600	26. Baumaßnahmen	4.455.110,15	2.396.000	2.171.000	225.000	2.702.000	1.502.000	3.497.000
2700	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	206.758,48	388.400	388.400		1.002.000	458.500	388.000
2800	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	396.000,00						
2900	29. Aktivierbare Zuwendungen	49.308,00	1.958.500	1.958.500		1.028.500	2.828.500	2.828.500
3000	30. Sonstige Investitionstätigkeit		2.000	2.000		2.000	2.000	2.000
3100	**31. Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit**	**5.537.891,59**	**19.840.900**	**6.408.900**	**13.432.000**	**5.709.500**	**4.796.000**	**6.723.500**
3200	**32. Saldo aus Investitionstätigkeit**	**3.470.116,75**	**-15.404.300**	**-2.174.800**	**-13.229.500**	**-1.362.300**	**735.800**	**1.016.100**
3300	**33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeilen 18+32)**	**5.018.675,02**	**-21.153.100**	**-7.553.000**	**-13.600.100**	**-6.782.600**	**-5.362.900**	**-5.702.800**
3400	**Ein-, Auszahl. aus Finanz.-tätigkeit**							

Gesamtfinanzplan 2022

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2022 bisher	Abweichung 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
3401	34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darlehen		15.404.300	2.174.800	13.229.500	1.362.300		
3500	35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inneren Darlehen	819.044,10	230.600	230.600		242.500	262.600	279.500
3600	**36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**-819.044,10**	**15.173.700**	**1.944.200**	**13.229.500**	**1.119.800**	**-262.600**	**-279.500**
3700	**37. Finanzmittelveränderung (Zeilen 33+36)**	**4.199.630,92**	**-5.979.400**	**-5.608.800**	**-370.600**	**-5.662.800**	**-5.625.500**	**-5.982.300**